



**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

# GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

1. Neubekanntmachung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor an der Leuphana Universität Lüneburg unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 30. September 2008
2. Neubekanntmachung der Anlage 8 Komplementärstudium zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor an der Leuphana Universität Lüneburg unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 31. März 2009



# 1. Neubekanntmachung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 5 Leuphana Semester vom 6. Dezember 2007 (Leuphana Gazette 9/07) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der 1. Änderung vom 30. September 2008 (Leuphana Gazette 14/08) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 4. Oktober 2007 (Leuphana Gazette 8/07) der Leuphana Universität Lüneburg, zuletzt geändert mit Veröffentlichung vom 25. April 2008 (Leuphana Gazette 7/08), bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

Zu § 8 Abs. 12 RPO: Außer durch die in § 8 beschriebenen Formen können Prüfungsleistung/Studienleistungen auch in folgender Form erbracht werden:

## 1. Abstract

In einem Abstract sollen die Studierenden nachweisen, dass sie innerhalb einer bestimmten Zeit einen ausführlichen Entwurf, das Konzept oder die Ergebnisse eines umfangreichen Projekts, zum Beispiel einer

Hausarbeit oder einer Präsentation, in schriftlicher Form übersichtlich und anschaulich zusammenfassen können.

## 2. Lerntagebuch

Die Studierenden weisen in ihrem Lerntagebuch nach, dass sie in der Lage sind, die Inhalte der Vorlesung kritisch zu reflektieren, mit dem Vorwissen zu verknüpfen und Bezüge zur aktuellen Lebenswelt herzustellen. Die Studierende können ihre Gedanken dazu in knapper Form schriftlich auf einer Lernplattform darlegen, dabei auf Beiträge anderer Studierenden eingehen und die Lernplattform als virtuellen Raum zum kooperativen Lernen und Arbeiten nutzen.

## 3. Präsentation

In einer Präsentation sollen die Studierenden nachweisen, dass sie ein bestimmtes Themengebiet in einer bestimmten Zeit derart erarbeiten können, dass sie es in anschaulicher, übersichtlicher und ansprechender Weise einem Publikum präsentieren bzw. vortragen können. Außerdem sollen sie nachweisen, dass sie in Bezug auf ihr Themengebiet in der Lage sind, auf Fragen, Anregungen oder Diskussionspunkte des Publikums sachkundig einzugehen.

## 4. Assignments

Assignments sind eigenständige Beiträge (Aufgabenlösungen, Kurzvorträge, Classroom Performance) innerhalb von Übungen, Tutorien, Projekt- und Konferenzwochen, Seminaren etc.

## 5. Essay

Ein Essay ist eine begründete, begrenzte schriftliche wissenschaftliche Argumentation. Es basiert auf die Veranstaltung und vertieft ausgewählte Fragestellungen.

## Wissenschaft trägt Verantwortung

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft trägt Verantwortung	Grundlegende Fragen der Verantwortung von Wissenschaft in der Gesellschaft	1 Vorlesung 1 Tutorium 1 Projektseminar 1 Konferenzwoche	Studienleistung: Verfassen eines Lerntagebuches, Präsentation der Projektergebnisse auf der Konferenzwoche.  Prüfungsleistungen: ein Referat.	10	Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl sowie ein Tutorium. Die Teilnahme an der Konferenzwoche ist verpflichtend. Bei Nichtteilnahme aus triftigem Grund kann als Ersatzstudienleistung eine Projektarbeit im Umfang von 10-15 Seiten zum Thema des Projektseminars im Kontext von Verantwortung in der Gesellschaft erbracht werden; § 12 Abs. 3 RPO gilt entsprechend.



## Wissenschaft macht Geschichte

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft macht Geschichte	Studierende bearbeiten ein interdisziplinäres gesellschaftliches Thema aus folgenden Bereichen: - Kunst und Kulturgeschichte - Wissenschaftsgeschichte - Technikgeschichte	1 Vorlesung 1 Seminar	Studienleistung: ein Essay zur Vorlesung.  Prüfungsleistungen: eine Hausarbeit.	5	Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.

## Wissenschaft nutzt Methoden

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden	Das Modul setzt sich aus den Bereichen: - Forschungsmethoden für alle - Mathematik für alle - Statistik für alle zusammen.	Forschungsmethoden für alle: 1 Vorlesung 1 Seminar  Mathematik für alle: 1 Vorlesung  Statistik für alle: 1 Vorlesung 1 Übung	Studienleistung: Bei <i>Forschungsmethoden</i> Lern-tagebuch  Prüfungsleistungen: 1 Klausur für zwei Teilbereiche (120 Minuten)	5	Studierende belegen mindestens zwei von drei Bereichen.

## Modul: Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
BWL	Einführung in die BWL und Grundlagen des Rechnungswesens	1 Vorlesung BWL 1 Vorlesung Rechnungswesen	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Informatik u. Wirtschaftsinformatik	Einführung in die Informationstechnologie	1 Vorlesung	Prüfungsleistung: 1 Klausur (120 min)	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Ingenieurwissenschaften (Bau/Wasser/Boden)	Schwerpunkt Bauingenieurwesen: Hydrologie  Schwerpunkt Wasser- und Bodenmanagement: Einführung in die Umwelttechnologie	1 Vorlesung 1 Übung	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Ingenieurwissenschaften (Industrie)	Technische Mechanik und Elektrotechnik (für Fachrichtung AT oder PT)	1 Vorlesungen Mechanik 1 Vorlesung Elektrotechnik u. 1 Laborübung	Prüfungsleistung: 1 Klausur (120 min)	5	



Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
Kulturwissenschaften	Einführung in die Angewandten Kulturwissenschaften	1 Seminar	Studienleistung: 1 Assignment Prüfungsleistung: 1 Essay	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Sozialarbeit/Sozialpädagogik	Einführung in die Sozialarbeit/Sozialpädagogik: Sozial- u. Ideengeschichte Sozialer Arbeit	1 Vorlesung 1 Seminar 1 Exkursion (5 Tage)	Studienleistung: 2 Essays im Seminar  Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min.)	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Umweltwissenschaften	Einführung in die Umweltwissenschaften	1 Vorlesung	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung als Gruppenprüfung	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
VWL	Einführung in die VWL in mikro- und makroökonomisches Denken	1 Vorlesung 1 Tutorium	Prüfungsleistung: 1 Klausur (60 min)	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wirtschaftspsychologie	Einführung in die Wirtschaftspsychologie	1 Vorlesung	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wirtschaftsrecht	Einführung in das Wirtschaftsrecht	1 Vorlesung	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	

### Modul: Wissenschaft nutzt Methoden

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
BWL	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Statistik: 1 Vorlesung 1 Plenarübung  Mathematik: 1 Vorlesung 1 Tutorium	Prüfungsleistung: 1 Klausur (120 min)	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
Informatik u. Wirtschaftsinformatik	Mathematik für Informatiker	1 Vorlesung	Prüfungsleistung: 1 Klausur (120 min)	5	



Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
Ingenieurwissenschaften (Bau/Wasser/ Boden)	Schwerpunkt Bauingenieurwesen: Grundlagen der Mathematik und Grundlagen der Mechanik  oder  Schwerpunkt Wasser- und Bodenmanagement: Grundlagen der Mathematik und Grundlagen der Physik	2 Vorlesungen	Prüfungsleistungen: 1 Klausur (120 min)	5	Die Studierenden wählen einen der beiden Schwerpunkte.

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
Ingenieurwissenschaften (Industrie)	Mathematik für Ingenieure (Industrie)	1 Vorlesung 1 Tutorium	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
Kulturwissenschaften	Forschungsmethoden der Kulturwissenschaften	1 Ringvorlesung 1 Seminar	1 Hausarbeit	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
Sozialarbeit/Sozialpädagogik	Methoden der Sozialarbeit/Sozialpädagogik – Kasuistik, Biografieforchung, Anamnese, Sozialberichterstattung	1 Seminar	Prüfungsleistung: 1 Hausarbeit	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
Umweltwissenschaften	Einführung in die Methodik der Umweltwissenschaften	1 Vorlesung	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
VWL	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	2 Vorlesungen 2 Tutorien	Prüfungsleistung: 1 Klausur (120 min)	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
Wirtschaftspsychologie	Beobachten in der Psychologie und Messen in der Psychologie	2 Vorlesungen	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	

Major	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
Wirtschaftsrecht	Methoden des Wirtschaftsrechts Projektseminar: SQ Teamentwicklung	1 Vorlesung 1 Übung 1 Projektseminar	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	



## 2.

### Neubekanntmachung der Anlage 8 Komplementärstudium zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 8 Komplementärstudium vom 28. März 2008 (Leuphana Gazette 5/08) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der 1. Änderung vom 31. März 2009 (Leuphana Gazette 7/09) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 4. Oktober 2007 (Leuphana Gazette 8/07) der Leuphana Universität Lüneburg, zuletzt geändert mit Veröffentlichung vom 25. April 2008 (Leuphana Gazette 7/08), bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

#### Zu § 3 Abs. 2 Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Komplementärstudiums

Das Komplementärstudium ist ein für alle Studierenden im Leuphana Bachelor verpflichtender Bestandteil des Studiums, das ab dem 2. Semester belegt werden kann. Das Komplementärstudium folgt der transdisziplinären Logik eines breiten Bildungsgedanken: Persönlichkeitsentwicklung und Praxisbezug sowie die Erarbeitung von interdisziplinären Problemlösungskompetenzen und sozialem Lernen werden sind die zentralen Zielsetzungen im Komplementärstudium. Es unterstützt die Studierenden während ihres Studiums systematisch bei weiteren akademischen, fachlichen und methodischen Perspektivenwechseln. Das Komplementärstudium gliedert sich in sechs Perspektiven, die jeweils in einem Modul konkretisiert werden.

**Sprache und Kultur:** Erarbeitung von fremdsprachlichen, kommunikativen, soziokulturellen sowie interkulturellen Kompetenzen im fachspezifischen und überfachlichen Kontext. Verknüpfung der fremdsprachlichen Vermittlung mit konkretem Anwendungs- und Praxisbezug.

**Methoden und Modelle:** Erarbeitung von überfachlichen Forschungs-, Lehr- und Lernmethoden; Vermittlung von grundlegenden und fortführenden Kompetenzen im Bereich der qualitativen und quantitativen sowie im Bereich der Erklärungs- und Erkenntnismethoden. Verknüpfung der theoretisch-analytischen Inhalte anhand von Fallbeispielen und Praxisbezug.

**Natur und Technik:** Erarbeitung von natur- und ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzen mit einer Verknüpfung von theoretisch-analytischen Inhalten und Praxisbezug.

**Verstehen und Verändern:** Erarbeitung von geistes- und kulturwissenschaftlichen, sozial- und verhaltenswissenschaftlichen, wissenschaftstheoretischen Kompetenzen sowie Medienkompetenz mit einer Verknüpfung von theoretisch-analytischen Inhalten und Praxisbezug.

**Kunst und Ästhetik:** Erarbeitung von thematisch-diskursiven sowie ästhetisch-praktischen Inhalten mit dem Ziel, den Studierenden die eigenständige kreative Produktion oder die Beteiligung an der kreativen Produktion von professionellen Kunst- und Kulturproduzenten sowie Entwicklung und Reflexion kreativer Ausdrucksmöglichkeiten zu eröffnen. Mit unterschiedlichen Verfahren und Methoden werden Kompetenzen in

den Bereichen Kunst, Musik, Literatur, Schauspiel, Sprecherziehung und Architektur vermittelt.

**Projekte und Praxis:** Modul zielt auf die Erarbeitung eines fachlichen und/oder methodischen Wechsels durch das Sammeln erster praktischer, berufsrelevanter Erfahrungen durch selbstdefinierte oder von Dozierenden angebotene Studienprojekte in der Wirtschaft oder im Ingenieurwesen, im sozialen Bereich, im Bildungs-, Kultur- oder Umweltbereich. Der Perspektivenwechsel erfolgt entweder von einer internen Sicht (Studium) auf eine externe Sicht (Praxisphase), von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte Sicht oder von einer kognitiven auf eine ergebnisorientierte (Praxis)-Sicht.

Insgesamt müssen die Studierenden des Leuphana Bachelors im Komplementärstudium 30 CP erwerben. Für die Studierenden im B. A. Lehren und Lernen, Wirtschaftspädagogik und Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik gelten andere Regelungen für die Anzahl der zu erwerbenden Credit Points. Die jeweiligen Module werden i. d. R. mit 5 CP bewertet, wenn ein Workload von 150 Stunden erreicht wird. Jede Perspektive ist max. drei Mal anwählbar, so dass die Studierenden pro Perspektive max. 15 CP erwerben können. Insgesamt sind mindestens drei der sechs Perspektiven anzuwählen. Der Erwerb von 5 CP in der Perspektive Sprache und Kultur ist verpflichtend

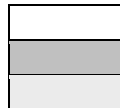
Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls können aufeinander aufbauen, wenn dies in der Veranstaltungsbeschreibung explizit vermerkt ist. Die Doppelbelegung einer Lehrveranstaltung innerhalb eines Moduls ist nicht zulässig.

Der Bereich Gender und Diversity wird in jeder Perspektive als Querschnittsthema mit eigenen Angeboten abgebildet, so dass die Möglichkeit besteht, im Rahmen des Komplementärstudiums modulübergreifende Gender und Diversity Kompetenz zu erwerben.



**Modulübersicht Komplementärstudium (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor)**

6.	Major				Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Minor	Minor	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Minor	Minor	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Minor	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Minor	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			



Major (Ma)

Minor (Mi)

Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

**Komplementärstudium**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art u. Anzahl v. Veranstaltungen)*	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung (§ 7 u. § 8 RPO)*	C P	Kommentar
<b>Projekte und Praxis (KS-PuP)</b>	Studierende sammeln praktische, berufsrelevante Erfahrungen durch selbst definierte oder von Dozierenden angebotenen Projekten	(Projekt)seminare, Praxisphasen mit wissenschaftlichem Einzel- bzw. Gruppencoaching, Wissenschaftlich betreute Studierendenprojekte, Wissenschaftliche betreute Praktika Exkursion und weitere Lehr- und Lernformen, die in der RPO definiert sind	<p><b>Studienleistungen (SL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus dem folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 2 SL):</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Verfassen eines Lerntagebuchs.</li> <li>2) 2 Assignments.</li> <li>3) Vorbereitung und Teilnahme bei einer Gruppenpräsentation</li> <li>4) Abstract</li> <li>5) Übungsteilnahme</li> </ol> <p><b>Prüfungsleistungen (PL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 1 PL):</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Abstract</li> <li>2) Einzel- und/oder Gruppenpräsentation</li> <li>3) Hausarbeit</li> <li>4) Referat</li> <li>5) Klausur</li> <li>6) Essays</li> <li>7) Portfolioprüfung</li> <li>8) Assignments</li> <li>9) mündliche Prüfung</li> </ol>	5	Studierende erwerben max. 15 CP

\* Angebot nach Maßgabe der Lehrenden



## Fortsetzung Komplementärstudium

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art u. Anzahl v. Veranstaltungen)*	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung (§ 7 u. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
<b>Kunst und Ästhetik (KS-KuÄ)</b>	Entwicklung und Reflexion kreativer Ausdrucksmöglichkeiten sowie eigenständige kreative Produktion oder die Beteiligung an der kreativen Produktion von professionellen Kunst- und Kulturproduzenten	(Projekt)seminare Blockseminare Independent Studies (proben, komponieren, vorführen und darstellen) Exkursion und weitere Lehr- und Lernformen, die in der RPO definiert sind	<b>Studienleistungen (SL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus dem folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 2 SL):</b> 1) Verfassen eines Lerntagebuchs. 2) 2 Assignments. 3) Vorbereitung und Teilnahme bei einer Gruppenpräsentation. 4) Proben und Produktion (Schauspiel, Instrument, Gesang, Malerei)/Aufführung <b>Prüfungsleistungen (PL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 1 PL):</b> 1) Abstract 2) Einzel- und/oder Gruppenpräsentation/Aufführung 3) Hausarbeit 4) Referat 5) Klausur 6) Praktische Arbeit	5	Studierende erwerben max 15 CP
<b>Sprache und Kultur (KS-SuK)</b>	Erwerb von fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen im fachlichen oder überfachlichen Kontext auf verschiedenen Niveaustufen	(Projekt)seminare, Blockseminare, Independent Studies, Projektarbeit Exkursion und weitere Lehr- und Lernformen, die in der RPO definiert sind	<b>Studienleistungen (SL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus dem folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 2 SL):</b> 1)Verfassen eines Lerntagebuchs. 2) 2 Assignments. 3)Vorbereitung und Teilnahme bei einer Gruppenpräsentation 4) Abstract 5)Übungsteilnahme <b>Prüfungsleistungen (PL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 1 PL):</b> 1) Abstract 2) Einzel- und/oder Gruppenpräsentation 3) Hausarbeit 4) Referat 5) Klausur 6) Essays 7)Portfolioprüfung 8)Assignments 9)mündliche Prüfung	5	Studierende erwerben max. 15 CP;  Erwerb von mind. 5 CP ist verpflichtend
<b>Verstehen und Verändern (KS-VuV)</b>	Grundlegende geistes- und kulturwissenschaftliche, sozial- und verhaltenswissenschaftliche sowie wissenschaftstheoretische Fragestellungen und Denkweisen	(Projekt)seminare Blockseminare (Ring)Vorlesung Independent Studies Projektarbeit Exkursion und weitere Lehr- und Lernformen, die in der RPO definiert sind	<b>Studienleistungen (SL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus dem folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 2 SL):</b> 1) Verfassen eines Lerntagebuchs. 2) 2 Assignments. 3) Vorbereitung und Teilnahme bei einer Gruppenpräsentation <b>Prüfungsleistungen (PL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 1 PL):</b> 1) Abstract 2) Einzel- und/oder Gruppenpräsentation 3) Hausarbeit 4) Referat 5) Klausur 6) Essays	5	Studierende erwerben max. 15 CP

\* Angebot nach Maßgabe der Lehrenden





Fortsetzung Komplementärstudium

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art u. Anzahl v. Veranstaltungen)*	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung (§ 7 u. § 8 RPO)*	CP	Kommentar
<b>Natur und Technik (KS-NuT)</b>	Grundlegende und weiterführende natur- und ingenieurwissenschaftliche Fragestellungen und Denkweisen	Optional eine (Ring)Vorlesung und Vertiefungsseminar mit Projektcharakter, Exkursion	<p><b>Studienleistungen (SL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus dem folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 2 SL):</b></p> <p>1) Verfassen eines Lerntagebuchs. 2) 2 Assignments. 3) Vorbereitung und Teilnahme bei einer Gruppenpräsentation</p> <p><b>Prüfungsleistungen (PL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 1 PL):</b></p> <p>1) Abstract 2) Einzel- und/oder Gruppenpräsentation 3) Hausarbeit 4) Referat 5) Klausur 6) Essays</p>	5	Studierende erwerben max. 15 CP
<b>Methoden und Modelle (KS MuM)</b>	Grundlegende und weiterführende disziplinübergreifende Methoden	Vorlesung Seminar Independent Studies Projektarbeit Exkursion und weitere Lehr- und Lernformen, die in der RPO definiert sind	<p><b>Studienleistungen (SL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus dem folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 2 SL):</b></p> <p>1) Verfassen eines Lerntagebuchs. 2) 2 Assignments. 3) Vorbereitung und Teilnahme bei einer Gruppenpräsentation 4) Abstract 5) Essays</p> <p><b>Prüfungsleistungen (PL) werden nach Maßgabe der Lehrenden definiert und können sich aus folgendem Katalog zusammen setzen (maximal 1 PL):</b></p> <p>1) Hausarbeit 2) Referat 3) Klausur</p>	5	Studierende erwerben max. 15 CP

\* Angebot nach Maßgabe der Lehrenden